

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Feuerschutzausschusses

am 08.09.2009, 16.00 Uhr,
Feuerwehrgerätehaus Neuenkirchen/Delmsen,
Am Kleinbahnhof 8, 29643 Neuenkirchen

An der Sitzung haben teilgenommen:

Die Anwesenheitsliste ist dem Protokoll als Anlage und Bestandteil beigelegt.

Nach folgender Tagesordnung wird verfahren:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3.) Genehmigung der Niederschrift vom 04.03.2009
- 4.) Änderung und Ergänzung der Tagesordnung
- 5.) Gerätewagen Logistik der Stützpunktfeuerwehr Neuenkirchen;
hier: Sachstandsbericht
- 6.) Löschwasserversorgung „Riensheide“
hier: Sachstandsbericht
- 7.) Verschiedenes
- 8.) Schließung der Sitzung

Zu TO.-P. 1 / 2: Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Um 16.00 Uhr eröffnet der Ausschussvorsitzende Herbert Zimmermann die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TO.-P. 3: Genehmigung der Niederschrift vom 04.03.2009

Die Niederschrift vom 04.03.2009 wird einstimmig genehmigt.

Zu TO.-P. 4: Änderung und Ergänzung der Tagesordnung

Eine Änderung und Ergänzung der Tagesordnung seitens der Verwaltung sowie des Ausschusses liegt nicht vor.

Zu TO.-P. 5: Gerätewagen Logistik der Stützpunktfeuerwehr Neuenkirchen; hier: Sachstandsbericht

Den Ausschussmitgliedern wird vom Gemeindebrandmeister Heinrich Rosebrock und GA Markus Wendt vor Ort der Gerätewagen vorgestellt.

Gemäß der als Anlage beigefügten Beschlussvorlage beschließt der Ausschuss einstimmig die Beschaffung an Roll- und Gitterwagen vorzunehmen.

Die notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 4.500,- € sollen als überplanmäßige Ausgabe zur Verfügung gestellt werden.

Zu TO.-P. 6: Löschwasserversorgung „Riensheide“ hier: Sachstandsbericht

GA Markus Wendt berichtet dem Ausschuss von den bisherigen Arbeiten zur Herstellung eines unterirdischen Löschwasserbehälters (ULB) in der Riensheide. Als Löschwasserbehälter dient ein alter Metalltank, welcher bislang ungenutzt auf dem Lagerplatz des Bauhofes lag. Der ULB fasst 30.000 Ltr. Löschwasser.

Die Kosten werden sich auf ca. 1.400,- € (Fa. Baggermeyer 464,10 € - Aushub und Transport, Fa. Röhrs 309,- € - Kran, Fa. Böhling ca. 650,- € - Anfertigung der Wasserentnahmestelle) belaufen.

Mit der Herstellung eines ULB in der Riensheide wird die Löschwassersituation etwas verbessert. Trotzdem besteht dort noch akuter Handlungsbedarf.

Von den im Vermögenshaushalt noch zur Verfügung stehenden 2400,- € ist es jedoch nicht möglich eine weitere Löschwasserentnahmestelle einzurichten. Ein Löschwasserbrunnen würde erheblich mehr kosten (mindestens 3.000,-€)

Es ist angedacht, mit den verbleibenden Haushaltsmitteln in der Ortschaft Schwalingen einen weiteren Unterflurhydranten im vorhandenen Trinkwassernetz des Wasserversorgungsverbandes Rotenburg-Land zu installieren. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 1.800,- €.

Zu TO.-P. 7: Verschiedenes

Der Gemeindebrandmeister Heinrich Rosebrock informiert die Ausschussmitglieder über den Ausfall des Tanklöschfahrzeugs 24/50 der Stützpunktwehr Neuenkirchen. Die Pumpe sei nach Auskunft der FTZ Soltau erheblich beschädigt. Es ist unklar, ob die Pumpe noch repariert werden könne. Die Reparaturkosten können zum jetzigen Zeitpunkt nur geschätzt werden und würden bei ca. 6.000 – 10.000,- € liegen.

Der Ausschuss beschließt einstimmig für den Nachtragshaushalt eine Summe von 10.000,- € einzuplanen.

GA Markus Wendt berichtet von einem Antrag (siehe Anlage) die Bewährung am Feuerlöschteich in Behningen zu sanieren. Die Sanierung würde ca. 2.200,- € kosten. Es besteht aber noch Klärungsbedarf über die Nutzungsrechte und Verpflichtungen zur Instandhaltung des Löschteiches. Daher soll dieses Thema erst wieder in den Haushaltsberatungen für das Jahr 2010 aufgegriffen werden.

Zu TO.-P. 8: Schließung der Sitzung

Um 17.10 Uhr schließt der Ausschussvorsitzende Herbert Zimmermann mit einem Dank für die rege Mitarbeit die Sitzung.

(H. Zimmermann)
Ausschussvorsitzender

(GA M. Wendt)
Protokollführer

(D. Leinecker)
Bürgermeister

2. VERTEILER:

3. BGM Leinecker zur Unterschrift

4. Ausschussvorsitzender H. Zimmermann mit der Bitte um Unterschrift

5. Herr Stein mit der Bitte um Fertigung von 16 Abzügen

a) Ausschussmitglieder

b) übrige Ratsmitglieder

6. Verteilung der Ratspost

7. Genehmigung der Niederschrift am _____